



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau Ortsvorsteherin

Tatiana Herda Muñoz

Anfrage

Treppen auf der Frankenhöhe / Barrierefreiheit

Das Wohngebiet „Frankenhöhe“ zeichnet sich durch eine von seinen Rändern steil ansteigende Topografie hin zum „Hewwel“ aus. Zahlreiche Treppen tragen dazu bei, die vorhandenen Höhenunterschiede innerhalb des Wohngebiets zu überwinden und auch die Bushaltestelle „Mathias-Kerz-Straße“ zu erreichen.

Sämtliche Treppen bestehen sowohl aus Stufen als auch aus Rampen. Über die Rampen können beispielsweise Fahrräder geschoben werden. Aufgrund der Beschaffenheit der Rampen haben allerdings Personen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwägen keine Möglichkeit, diese zu nutzen. Stattdessen müssen größere Umwege in genommen werden. Die beiden beigefügten Fotos illustrieren die Situation in der Rieslingstraße/Silvanerstraße und an der Bushaltestelle Mathias-Kerz-Straße.

Wir fragen daher die Verwaltung: Welche Maßnahmen können vor Ort ergriffen werden, die Barrierefreiheit der Rampen zu erhöhen?

Klaus Euteneuer

